

Gesamterneuerung Hirschmatt: Werkleitungserneuerung und Oberflächengestaltung

Bauherr

Tiefbauamt Stadt Luzern
 ewl energie wasser luzern

Projektierung

IUB Engineering AG in
 Ingenieurgemeinschaft

Zeitraum

Projektbearbeitung 2015-2017
 Bau / Ausführung 2014-2017

Baukosten

rund CHF 6 Mio.

Leistungen

- Bau- und Auflageprojekt
- Ausführungsprojekt
- Ausschreibung / Submission
- Bauleitung
- Inbetriebnahme / Abschluss

Beschreibung

Um die Ver- und Entsorgungssicherheit im Hirschmattquartier in den nächsten Jahren weiterhin zu gewährleisten, mussten die Werkleitungen in den betroffenen Strassen zwingend ersetzt werden. Nach Abschluss der Grab- und Bauarbeiten wurden auch die Oberflächen neu gestaltet und Verbesserungen im Bereich Verkehr umgesetzt. Mit der Gesamterneuerung konnten sehr viele Anliegen berücksichtigt und Kosten gespart werden. Hausanschlüsse, stadträumliche Aufwertungen, Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr, die Berücksichtigung der Behinderntenanliegen und zusätzliche Bäume wurden realisiert. Um eine effiziente Bauabwicklung mit kurzer Bauzeit ermöglichen zu können, wurden die Baubereiche weitgehend für den Autoverkehr gesperrt. Die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften wurden mit Einschränkungen aufrechterhalten. Die Bauarbeiten wurden vertragsgemäss innerhalb von zehn Monaten umgesetzt und abgeschlossen.

Hauptdaten

- Kanalisationsleitungen, NW 150 bis 600: 850 m
- Gas-/Wasserleitung, NW 32 bis 150: 400 m
- Werkleitungen (EW): 2'600 m
- Randsteine, Granit RN 25: 1'600 m
- Bituminöse Beläge, Strasse/Trottoir: 3'600 to
- Pflanzungen/Baumroste, Bäume: 18 Stk.

